
Subject: Warum Männer die Haare verlieren

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 06 Jan 2016 02:03:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Durchaus nicht auszuschliessen ist auch die These, dass AGA rein psychischer Natur ist. Denn Haare sind Antennen. Durch sie sind wir sensibel. Haben wir aber viele Sorgen, so stösst der Körper seine Haare ab, um unsensibler zu werden.

Warum das ganze nur auf dem Oberkopf passiert, ist auch leicht erklärbar, denn nur dort sitzt das Kronen-Chakra:

<http://yogalexikon.de/sites/www.yogalexikon.de/files/field/image/Kronen-Chakra.jpg>

(ganz oben).

Warum Frauen davon nicht betroffen sind ist auch klar, denn die Feinfühligkeit und Sensibilität ist ja schließlich fester Bestandteil des weiblichen Geschlechts. Deswegen sind sie davor geschützt.

Siehe auch:

http://www.initiative.cc/Artikel/2012_11_15_haare.htm

Zusammengefasst kann man also sagen, je sensibler ein Mensch, desto eher bekommt er eine AGA.

Und dann kommt das auch gut hin mit dem erblichen Effekt, denn die Sensibilität wird ja auch oftmals vererbt. Man hat in seinen Genen auch Informationen über Traumata seiner Vorfahren gespeichert. Das haben Quantenforscher nachgewiesen.

Ist natürlich nur eine Theorie, nichts ist 100% bewiesen. Aber möglich und schlüssig wäre die Sache schon!

Subject: Aw: Warum Männer die Haare verlieren

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 06 Jan 2016 02:13:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn ich mir meine damaligen Mitschüler heute ansehe, dann haben komischerweise nur die 2 sensibelsten aus meiner Klasse eine Glatze bekommen. Ich und noch ein anderer.

Alle anderen haben noch immer dichtes Haar.

Und überlegt mal, warum Frauen ihr Haar lang und Männer ihr Haar (auch ohne AGA) in der Regel kurz tragen?

Frauen brauchen die langen Haare, um so sensibler zu sein.

Bei Männern ist das Gegenteil der Fall. Da stören lange Haare offenbar, denn sie sollen nicht sensibel & feinfühlig sein.

Zu viel Feinfühligkeit beim männlichen Geschlecht ist wohl offenbar ungünstig. Es könnte sich hier um ein evolutionär bedingtes Phänomen handeln.

Subject: Aw: Warum Männer die Haare verlieren

Posted by [Sonic Boom](#) on Wed, 06 Jan 2016 02:41:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also, ich glaub vieles, aber sowas kann ich mir bei weitem nicht vorstellen.
Steht das in dem esoterischen Haarausfallbuch?
Gruß Sonic

Subject: Aw: Warum Männer die Haare verlieren
Posted by [mads](#) on Wed, 06 Jan 2016 07:29:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Komisch.
Die beiden größten Heulsusen meiner damaligen Schulklasse laufen noch heute mit vollem Haar herum

Subject: Aw: Warum Männer die Haare verlieren
Posted by [Sonic Boom](#) on Wed, 06 Jan 2016 08:38:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bestimmt sind das Haarteile!

Subject: Aw: Warum Männer die Haare verlieren
Posted by [Mona](#) on Wed, 06 Jan 2016 09:51:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Wed, 06 January 2016 03:03...Warum Frauen davon nicht betroffen sind ist auch klar, denn die Feinfühligkeit und Sensibilität ist ja schließlich fester Bestandteil des weiblichen Geschlechts. Deswegen sind sie davor geschützt.

Zitat:Siehe auch:
http://www.initiative.cc/Artikel/2012_11_15_haare.htm

=

File Attachments

1) http://www.initiative.cc/Artikel/2012_11_15_haare.htm.jpg,
downloaded 1603 times

Subject: Aw: Warum Männer die Haare verlieren
Posted by [Nemesis](#) on Wed, 06 Jan 2016 11:15:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Norwood, du hast doch mal wieder komplett selbst übertroffen. Chakra? Bitte such dir nen Psychologen oder troll dich wenigstens woanders rum.

Subject: Aw: Warum Männer die Haare verlieren
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 06 Jan 2016 13:51:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ok, ihr haltet davon nichts.
Das ist auch euer gutes Recht.
Es passt einfach nicht in euer Weltbild. Ihr seid eben alle ***Edit. Bitte an die Netiquette halten!***

Subject: Aw: Warum Männer die Haare verlieren
Posted by [Knorkell](#) on Wed, 06 Jan 2016 14:00:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Wed, 06 January 2016 14:51Ok, ihr haltet davon nichts.
Das ist auch euer gutes Recht.
Es passt einfach nicht in euer Weltbild. ***Edit. Bitte an die Netiquette halten!***
Hey, die meisten derer die hier Mittel nehmen haben mehr Haare als du. Wer heilt hat Recht oder nicht?
Keine Ahnung wofür du dich hältst, hast du irgendwas großes vorzuweisen?

Subject: Aw: Warum Männer die Haare verlieren
Posted by [Mona](#) on Wed, 06 Jan 2016 14:17:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Wed, 06 January 2016 14:51...Es passt einfach nicht in euer Weltbild. Ihr seid eben alle dressierte Hunde.
Dir werden eben immer aufs Neue deine Behauptungen zum Verhängnis, so wie auch hier gerade wieder. Du bist wohl kaum in der Lage, einzelne User (oder auch mich) zu beurteilen, also lass' das bitte.

Subject: Aw: Warum Männer die Haare verlieren
Posted by [Nemesis](#) on Wed, 06 Jan 2016 14:22:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kann man Norwood nicht Eingalt gebieten? Z.B. von allen Unterforen ausschließen, außer einem? ? Es nervt einfach nur noch.

Subject: Aw: Warum Männer die Haare verlieren
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 06 Jan 2016 14:37:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nemesis schrieb am Wed, 06 January 2016 15:22Kann man Norwood nicht Eingalt gebieten? Z.B. von allen Unterforen ausschließen, außer einem? ? Es nervt einfach nur noch. Einfach keine Threads mehr von mir anklicken und schon hast Du Ruhe. Aber auf solche Ideen muss man auch erstmal kommen.. aber Intelligenz ist scheinbar nicht jedem gegeben. Aber sei es drum.

Subject: Aw: Warum Männer die Haare verlieren
Posted by [Hairbert](#) on Wed, 06 Jan 2016 14:38:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

User wie Norwood sind in solchen Foren doch nichts Außergewöhnliches und mit solchen Personen hat man hier einfach zu rechnen. Mag ärgerlich sein, wenn hier stetig an den Haaren herbeigezogene dubiose Esoterikberichte postuliert werden, aber man bedenke folgendes;

Diese Personen leiden immens unter ihrem "Ist-Zustand" bzw. vor allem daran, dass sie so gut wie nichts dagegen tun können. Was man hier sieht ist einfach eine innere Abwehrhaltung gegenüber dem aktuellen Stand der Forschung, der eben wenig bis garnichts gegen aggressiven Haarausfall tun kann.

Folglich verlässt man komplett die rationale Ebene und begnügt sich mit esoterischen, nicht-rationalen Scheinevidenzen - weil diese Personen den Fakt, dass es an der Genetik liegt, bzw. vorherbestimmt ist, nicht ertragen können und der Glaube, es liege an änderbaren, äußeren Faktoren immer noch angenehmer ist, als nackte Tatsachen, an denen man nichts ändern kann.

Im Großen und Ganzen sind die Beiträge, die wir hier immer wieder sehen nichts anderes als eine Show maßlos übersteigerten Selbstmitleids.

Subject: Aw: Warum Männer die Haare verlieren
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 06 Jan 2016 14:47:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mir scheint es eher so, als wenn ihr eine bereits vorbestimmte Meinung habt.
Und diese Meinung ist eingemeisselt. Und wehe jemand wagt es, daran zu rütteln.
Ich habe doch nirgendwo geschrieben, dass die Psyche fakt ist. Ich habe nur geschrieben, dass es eine Theorie ist.
Kann stimmen, muss aber nicht.
Warum nicht einfach mal offen für neue Sichtweisen sein?
Ihr verlasst euch immer nur auf materielle Mittel. Aber ihr seht doch, dass diese nicht bis kaum helfen.
Warum also nicht mal offen sein für was neues?

Im Ami-Forum hat auch mal jemand einen Thread zum Thema Psyche erstellt und die Reaktionen waren genau wie hier.
Esoterik, ist doch alles Humbug etc.
Und das alles nur, weil ihr euch das nicht vorstellen könnt.
Seid doch mal offen für was neues. Es schadet doch nichts. Man kann nur gewinnen.
Wenn ihr euch aber auf Big-Pharma verlasst, dann seid ihr verlassen. Da könnt ihr lange warten, bis irgendwann mal ein Mittel kommt was man sich auf die Haare schmiert und schon wächst wieder alles. Wenn es so einfach wäre, hätten wir schon lange so ein Mittel.

Subject: Aw: Warum Männer die Haare verlieren
Posted by [mads](#) on Wed, 06 Jan 2016 15:15:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Wed, 06 January 2016 15:47Mir scheint es eher so, als wenn ihr eine bereits vorbestimmte Meinung habt.
Und diese Meinung ist eingemeisselt. Und wehe jemand wagt es, daran zu rütteln.
Ich habe doch nirgendwo geschrieben, dass die Psyche fakt ist. Ich habe nur geschrieben, dass es eine Theorie ist.
Kann stimmen, muss aber nicht.
Warum nicht einfach mal offen für neue Sichtweisen sein?
Ihr verlasst euch immer nur auf materielle Mittel. Aber ihr seht doch, dass diese nicht bis kaum helfen.
Warum also nicht mal offen sein für was neues?

Im Ami-Forum hat auch mal jemand einen Thread zum Thema Psyche erstellt und die Reaktionen waren genau wie hier.
Esoterik, ist doch alles Humbug etc.
Und das alles nur, weil ihr euch das nicht vorstellen könnt.
Seid doch mal offen für was neues. Es schadet doch nichts. Man kann nur gewinnen.
Wenn ihr euch aber auf Big-Pharma verlasst, dann seid ihr verlassen. Da könnt ihr lange warten, bis irgendwann mal ein Mittel kommt was man sich auf die Haare schmiert und schon wächst wieder alles. Wenn es so einfach wäre, hätten wir schon lange so ein Mittel.

Die meisten hier dürften recht offen für neues sein, sonst wären sie nicht hier. Der Stand der Wissenschaft ist nämlich recht einfach: Dut, Fin, Minox, das wars.
Ich glaube auch, dass psychische Faktoren oft eine Rolle bei Krankheiten spielen. Das ist mittlerweile auch weitgehend anerkannt. Auch beim Haarausfall ist es kein Geheimnis mehr, dass

z.B. Stress (und damit einhergehend oft psychische Labilität oder nennt es von mir aus Sensibilität) eine Rolle spielt. Bei hunderten Millionen Betroffenen weltweit und über alle ethnischen und kulturellen Grenzen hinweg aber die Theorie möglich zu halten, dass ausschließlich die Psyche entscheidend ist (=alle Betroffenen haben ein Problem, alle anderen eher nicht), ist absurd.

Subject: Aw: Warum Männer die Haare verlieren
Posted by [vmPFC](#) on Wed, 06 Jan 2016 15:21:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

back to topic:

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Wed, 06 January 2016 03:03: Durchaus nicht auszuschliessen ist auch die These, dass AGA rein psychischer Natur ist.
nein, ist wiederlegt

Zitat:

Denn Haare sind Antennen.

Hä? Die Analogie ist kacke!

Zitat:

Warum das ganze nur auf dem Oberkopf passiert, ist auch leicht erklärbar, denn nur dort sitzt das Kronen-Chakra:

<http://yogalexikon.de/sites/www.yogalexikon.de/files/field/image/Kronen-Chakra.jpg>

Super Erklärung! So einfach ist das...

Zitat: Warum Frauen davon nicht betroffen sind ist auch klar, denn die Feinfühligkeit und Sensibilität ist ja schließlich fester Bestandteil des weiblichen Geschlechts. Deswegen sind sie davor geschützt.

Siehe auch:

http://www.initiative.cc/Artikel/2012_11_15_haare.htm

diese Argumentationsstruktur ist jetzt nicht dein Ernst?

Zitat:

Zusammengefasst kann man also sagen, je sensibler ein Mensch, desto eher bekommt er eine AGA.

Super! Eine empirisch testbare Hypothese! Ran ans Werk: Besorge dir Probanden mit nem Haarstatus quer durch die Bank und teste sie auf "Sensibilität" (wie du das operationalisierst / machst, sei dir überlassen) und guck dir dann die Korrelation zu ihrem Haarstatus an (musst du natürlich "blind" machen und wie du weißt, sagt eine Korrelation über Kausalität eh nichts aus)

Zitat: Und dann kommt das auch gut hin mit dem erblichen Effekt, denn die Sensibilität wird ja auch oftmals vererbt. Man hat in seinen Genen auch Informationen über Traumata seiner Vorfahren gespeichert. Das haben Quantenforscher nachgewiesen.

Deine Mudda hat nachgewiesen... ach, ich gebe direkt hier wieder auf! Bieg' dir den Unsinn, den du liest, gleich noch so hin wie du ihn benötigst.

Zitat:Ist natürlich nur eine Theorie, nichts ist 100% bewiesen. Aber möglich und schlüssig wäre die Sache schon!
Vergiss es! Deine Theorie ist scheiße!

Subject: Aw: Warum Männer die Haare verlieren
Posted by [dreg](#) on Wed, 06 Jan 2016 15:21:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sonic Boom schrieb am Wed, 06 January 2016 03:41 esoterischen Haarausfallbuch

Subject: Aw: Warum Männer die Haare verlieren
Posted by [dht-lover](#) on Wed, 06 Jan 2016 15:47:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

also nach dem Satz "Haare sind Antennen.." habe ich schon die Augen verdreht.

Aber in einer gewissen Theorie ist bestimmt was dran und sollte Norwood vielleicht ein Ohr geschenkt werden. So gibt es das Phänomen von Herpes. Es gibt Leute die haben Herpes (nehmen wir mal Lippenherpes), welches bei dieser Person nie ausbricht! Übertragen es an den Nächsten, dieser ein "sensibler" und Herpes bricht aus durch Stress, schlimme Gedanken (Ekel wird oft als Auslöser genannt) oder instabiles Immunsystem ausgelöst.

Psyche kann definitiv viel auslösen und beeinflussen. Zu Verallgemeinern der AGA kommt rein dadurch, ist arg blauäugig.

Subject: Aw: Warum Männer die Haare verlieren
Posted by [vmPFC](#) on Wed, 06 Jan 2016 15:51:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ja, Psychoneuroimmunologie

Subject: Aw: Warum Männer die Haare verlieren
Posted by [PaNtHeR1](#) on Wed, 06 Jan 2016 18:15:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Wed, 06 January 2016 03:03Durchaus nicht auszuschliessen ist auch die These, dass AGA rein psychischer Natur ist.
Denn Haare sind Antennen. Durch sie sind wir sensibel. Haben wir aber viele Sorgen, so stösst der Körper seine Haare ab, um unsensibler zu werden.
Warum das ganze nur auf dem Oberkopf passiert, ist auch leicht erklärbar, denn nur dort sitzt

das Kronen-Chakra:

<http://yogalexikon.de/sites/www.yogalexikon.de/files/field/image/Kronen-Chakra.jpg>
(ganz oben).

Dann hätte ich kein Haar mehr auf dem Kopf!

Subject: Aw: Warum Männer die Haare verlieren
Posted by [mike](#). on Wed, 06 Jan 2016 18:36:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Wed, 06 January 2016 03:03: Durchaus nicht auszuschliessen ist auch die These, dass AGA rein psychischer Natur ist.

Denn Haare sind Antennen. Durch sie sind wir sensibel. Haben wir aber viele Sorgen, so stösst der Körper seine Haare ab, um unsensibler zu werden.

Warum das ganze nur auf dem Oberkopf passiert, ist auch leicht erklärbar, denn nur dort sitzt das Kronen-Chakra:

<http://yogalexikon.de/sites/www.yogalexikon.de/files/field/image/Kronen-Chakra.jpg>
(ganz oben).

Warum Frauen davon nicht betroffen sind ist auch klar, denn die Feinfühligkeit und Sensibilität ist ja schließlich fester Bestandteil des weiblichen Geschlechts. Deswegen sind sie davor geschützt.

Siehe auch:

http://www.initiative.cc/Artikel/2012_11_15_haare.htm

Zusammengefasst kann man also sagen, je sensibler ein Mensch, desto eher bekommt er eine AGA.

Und dann kommt das auch gut hin mit dem erblichen Effekt, denn die Sensibilität wird ja auch oftmals vererbt. Man hat in seinen Genen auch Informationen über Traumata seiner Vorfahren gespeichert. Das haben Quantenforscher nachgewiesen.

Ist natürlich nur eine Theorie, nichts ist 100% bewiesen. Aber möglich und schlüssig wäre die Sache schon!

wenn man es ganz abstrakt sieht.. kann man das nachvollziehen ...
man darf nat. nichts pauschalisieren oder an Fakten klammern...

dazu schrieb @Bis-2008-Norwood-Null:

Zitat: Ist natürlich nur eine Theorie, nichts ist 100% bewiesen. Aber möglich und schlüssig wäre die Sache schon!

mir fällt gerade wieder dieser Artikel ein:

<https://derhonigmannsagt.wordpress.com/2012/10/24/die-wahrheit-uber-haare-und-warum-indian-er-ihr-haar-lang-tragen/>

es bedarf einer gewissen feinfühligkeit/eigene körperwahrnehmung zum tragen von bspw (sehr) langen haaren.. gerade wenn man es offen trägt (als grobian bzw standard-typ sind die dann störend)

wenn man feiner getaktet ist..(was auch hormonell gesteuert ist).. ist das ein ganz anderes tragegefühl... dennoch gibt es viele frauen mit aga (auch schon mit 18++) und GHE.. wobei ich muss auch dazusagen .. viele haben das feingefühl nicht mehr so, wie sie es als kind hatten... (manche sind feinfühlig, haben dennoch aga (NW2 oder/und Ludwig)) feiner getaktet kommt man aber heutzutags nicht mehr weit... der körper wird vom geist geformt...der geist und die spiritualität zwingen den körper zu mutieren ... der körper gewöhnt sich an den harten druck von aussen und wird zur maschine.. da braucht man keine haare am kopf... gerade der mann mutiert eher zur maschine (und hat nat. auch kein problem damit..das liegt gerne in der natur vieler junger männer..."vollampf")... frauen aber auch zum gewissen grad...zumindest aber kan es für sie belastend werden..uind sie müssen auch mutieren..damit es weitergeht.....

irgendwo in der ganzen kette.. sind es wieder die hormone (mM nach).. (natürlich nicht die ursache..physisch vllt dann schon)

Subject: Aw: Warum Männer die Haare verlieren
Posted by [Sammy123](#) on Sat, 09 Jan 2016 10:45:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hairbert schrieb am Wed, 06 January 2016 15:38User wie Norwood sind in solchen Foren doch nichts Außergewöhnliches und mit solchen Personen hat man hier einfach zu rechnen. Mag ärgerlich sein, wenn hier stetig an den Haaren herbeigezogene dubiose Esoterikberichte postuliert werden, aber man bedenke folgendes;

Diese Personen leiden immens unter ihrem "Ist-Zustand" bzw. vor allem daran, dass sie so gut wie nichts dagegen tun können.

Was man hier sieht ist einfach eine innere Abwehrhaltung gegenüber dem aktuellen Stand der Forschung, der eben wenig bis garnichts gegen aggressiven Haarausfall tun kann.

Folglich verlässt man komplett die rationale Ebene und begnügt sich mit esoterischen, nicht-rationalen Scheinevidenzen - weil diese Personen den Fakt, dass es an der Genetik liegt, bzw. vorherbestimmt ist, nicht ertragen können und der Glaube, es liege an änderbaren, äußeren Faktoren immer noch angenehmer ist, als nackte Tatsachen, an denen man nichts ändern kann.

Im Großen und Ganzen sind die Beiträge, die wir hier immer wieder sehen nichts anderes als eine Show maßlos übersteigerten Selbstmitleids.

haha, das norwood arg grenzwertig ist sei mal dahingestellt, immerhin produziert er was. du hingegen ***Edit. Keine Beleidigungen!***

Subject: Aw: Warum Männer die Haare verlieren
Posted by [Knorkell](#) on Sat, 09 Jan 2016 13:44:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sammy123 schrieb am Sat, 09 January 2016 11:45Hairbert schrieb am Wed, 06 January 2016 15:38User wie Norwood sind in solchen Foren doch nichts Außergewöhnliches und mit solchen Personen hat man hier einfach zu rechnen.
Mag ärgerlich sein, wenn hier stetig an den Haaren herbeigezogene dubiose Esoterikberichte postuliert werden, aber man bedenke folgendes;

Diese Personen leiden immens unter ihrem "Ist-Zustand" bzw. vor allem daran, dass sie so gut wie nichts dagegen tun können.
Was man hier sieht ist einfach eine innere Abwehrhaltung gegenüber dem aktuellen Stand der Forschung, der eben wenig bis garnichts gegen aggressiven Haarausfall tun kann.

Folglich verlässt man komplett die rationale Ebene und begnügt sich mit esoterischen, nicht-rationalen Scheinevidenzen - weil diese Personen den Fakt, dass es an der Genetik liegt, bzw. vorherbestimmt ist, nicht ertragen können und der Glaube, es liege an änderbaren, äußeren Faktoren immer noch angenehmer ist, als nackte Tatsachen, an denen man nichts ändern kann.

Im Großen und Ganzen sind die Beiträge, die wir hier immer wieder sehen nichts anderes als eine Show maßlos übersteigerten Selbstmitleids.

haha, das norwood arg grenzwertig ist sei mal dahingestellt, immerhin produziert er was. du hingegen ***Edit. Keine Beleidigungen!***

Was produziert er denn?

Subject: Aw: Warum Männer die Haare verlieren
Posted by [MatteStattPlatte](#) on Sat, 09 Jan 2016 15:47:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Wed, 06 January 2016 03:03... AGA rein psychischer Natur...
Haben wir aber viele Sorgen, so stösst der Körper seine Haare ab
Ich finde diese ganzheitlichen Erklärungsversuche sehr diskriminierend! Läuft immer auf das

Gleiche hinaus "Haut, Haare, Augen... sind das Spiegelbild der Seele" hat man Probleme im seelischen Bereich (Energiefluss, Yin-Yang...) dann zeigt sich das durch äußerliche Beschwerden, wie AGA, Akne, Brille...damit werden z.B. alle AGA-Geplagten auch noch zu seelischen Wracks abgestempelt.

Subject: Aw: Warum Männer die Haare verlieren
Posted by [benutzer81](#) on Sat, 09 Jan 2016 18:00:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

MatteStattPlatte schrieb am Sat, 09 January 2016 16:47Bis-2018-Norwood-null schrieb am Wed, 06 January 2016 03:03... AGA rein psychischer Natur... Haben wir aber viele Sorgen, so stösst der Körper seine Haare ab
Ich finde diese ganzheitlichen Erklärungsversuche sehr diskriminierend! Läuft immer auf das Gleiche hinaus "Haut, Haare, Augen... sind das Spiegelbild der Seele" hat man Probleme im seelischen Bereich (Energiefluss, Yin-Yang...) dann zeigt sich das durch äußerliche Beschwerden, wie AGA, Akne, Brille...damit werden z.B. alle AGA-Geplagten auch noch zu seelischen Wracks abgestempelt.

Mit inneren Konflikten zu kämpfen hat jetzt wenig damit zu tun ein Wrack zu sein. Aber egal, ein Zusammenhang zwischen Psyche und Haaren wurde bislang bei AGA nicht beobachtet, sonst müssten Verbesserungen bei abklingen dieser Einflussfaktoren eintreten (was bisher nur bei AA oder diffusem HA beobachtet wurde)

Dennoch lässt sich nicht ausschließen dass Stresshormone als Trigger wirken

Subject: Aw: Warum Männer die Haare verlieren
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sat, 09 Jan 2016 19:22:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

MatteStattPlatte schrieb am Sat, 09 January 2016 16:47Bis-2018-Norwood-null schrieb am Wed, 06 January 2016 03:03... AGA rein psychischer Natur... Haben wir aber viele Sorgen, so stösst der Körper seine Haare ab
Ich finde diese ganzheitlichen Erklärungsversuche sehr diskriminierend! Läuft immer auf das Gleiche hinaus "Haut, Haare, Augen... sind das Spiegelbild der Seele" hat man Probleme im seelischen Bereich (Energiefluss, Yin-Yang...) dann zeigt sich das durch äußerliche Beschwerden, wie AGA, Akne, Brille...damit werden z.B. alle AGA-Geplagten auch noch zu seelischen Wracks abgestempelt.

Stimmt.

Zumindest bei Akne ist es ja auch meist so.

Es ist ja kein Geheimnis, dass die Akne schlechter wird, wenn man psychisch nicht so gut drauf ist und wenn man besser drauf ist, wird die Haut reiner.

Wobei Akne auch meist durch Kaliummangel, freie Radikale und Entzündungen (durch

Ernährung) bedingt ist.

Subject: Aw: Warum Männer die Haare verlieren
Posted by [Knorkell](#) on Sat, 09 Jan 2016 20:13:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Sat, 09 January 2016 20:22MatteStattPlatte schrieb am Sat, 09 January 2016 16:47Bis-2018-Norwood-null schrieb am Wed, 06 January 2016 03:03... AGA rein psychischer Natur... Haben wir aber viele Sorgen, so stösst der Körper seine Haare ab Ich finde diese ganzheitlichen Erklärungsversuche sehr diskriminierend! Läuft immer auf das Gleiche hinaus "Haut, Haare, Augen... sind das Spiegelbild der Seele" hat man Probleme im seelischen Bereich (Energiefluss, Yin-Yang...) dann zeigt sich das durch äußerliche Beschwerden, wie AGA, Akne, Brille...damit werden z.B. alle AGA-Geplagten auch noch zu seelischen Wracks abgestempelt.

Stimmt.

Zumindest bei Akne ist es ja auch meist so.

Es ist ja kein Geheimnis, dass die Akne schlechter wird, wenn man psychisch nicht so gut drauf ist und wenn man besser drauf ist, wird die Haut reiner.

Wobei Akne auch meist durch Kaliummangel, freie Radikale und Entzündungen (durch Ernährung) bedingt ist.

Bullshit. Alles Bullshit.

Subject: Aw: Warum Männer die Haare verlieren
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 09 Nov 2017 15:27:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Evtl. ist an der These "AGA durch Psychosomatik" doch etwas dran.

Warum sind manche Menschen dick, obwohl sie kaum etwas essen? Warum gibt es Menschen, die selbst bei 10.000 Kcal am Tag kein einziges Kilo zunehmen? Die Antwort findet man hier: <https://clips.team-andro.com/watch/ecacba559dc512740091/bbc-fuer-immer-schlank>

Die Ursache, so haben Wissenschaftler herausgefunden, liegt im Unterbewusstsein. Das Unterbewusstsein von Dicken ist so programmiert, als gäbe es Nahrungs-Knappheit. Evtl. mussten diese Menschen im früheren Leben hungern. Und intelligent wie der menschliche Körper ist, reagiert er prompt, indem alle Nahrung eingelagert wird- um sich für weitere Hungerattacken zu schützen.

Gestern erst habe ich eine Doku gesehen, wo Wissenschaftler herausgefunden haben, dass psychische Ereignisse (auch dann, wenn sie bereits im Mutterleib stattfinden) Gene verändern. Es werden dann bestimmte Schalter umgelegt, die dann eine Reaktion hervorrufen. Und bei Männern kann es dann dazu kommen, dass der Organismus mit Eintritt in die Pubertät absichtlich für eine Verkalkung der Kopfhaut sorgt, damit diese ausgehen. Der Sinn dahinter ist, dass Haare Antennen sind, die uns feinfühlig werden lassen. Das ist besonders bei Frauen und Indiern notwendig. Denn bei denen gehört die Feinfühligkeit zur

Geschlechterrolle. Bei Indianern zum Brauch.

In unserer Gesellschaft hingegen sind lange volle Haare dann ein Problem, wenn wir ohnehin schon sehr feinfühlig und sensibel sind. Denn Männer SOLLEN nicht sensibel sein, im Gegensatz zu Frauen.

Deswegen stösst der Körper die Haare ab, um uns mit einer besseren psychischen Verfassung durchs Leben gehen zu lassen.

Gehen die Haare gleich mit der Pubertät aus, ist davon auszugehen dass ein seelisches Trauma schon in der Kindheit oder im Mutterleib stattgefunden haben muss.

Passiert es erst mit 35 (als Beispiel), wird es wahrscheinlich so sein, dass man erst mit 35 ein psychisches Trauma erlebt hat, was dann die Haare ausgehen lässt.

Wir wissen zwar heute, dass Hormone wie DHT zur Verkalkung führen. Wir wissen aber noch nicht, warum das so ist.

Die Antwort könnte eben durch die Psyche erklärt werden.

Es wird nur deswegen vermehrt 5a-Reductase gebildet, damit die Kopfhaut verkalkt. Nach dieser Theorie ist die Verkalkung also kein Mangel an Magnesium, K2 etc., sondern ist mit voller Absicht durch das Unterbewusstsein so gewollt.

Eine Wiederherstellung aller Haare kann nach dieser Theorie also nur durch Änderung der Gene erfolgen. Mit anderen Worten: Man müsste sein Unterbewusstsein so dermaßen stark verändern, dass man eine ganz andere Persönlichkeit bekommt.

Ich habe gehört, dass sich bei Menschen mit multiplen Persönlichkeitsstörungen sogar die Augenfarbe verändern soll. Weil unsere Persönlichkeit unsere Gene verändert.

Subject: Aw: Warum Männer die Haare verlieren
Posted by [Nomadd](#) on Thu, 09 Nov 2017 21:47:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nemesis schrieb am Wed, 06 January 2016 12:15Norwood, du hast doch mal wieder komplett selbst übertroffen. Chakra? Bitte such dir nen Psychologen oder troll dich wenigstens woanders rum.

Norwood kann doch nur ein Troll sein, oder? Wenn er ein Troll ist, dann jedenfalls ein guter mit viel Ausdauer ^^

Subject: Aw: Warum Männer die Haare verlieren
Posted by [Sonic Boom](#) on Fri, 10 Nov 2017 07:06:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Norwood, „WIR“ nehmen uns für das Jahr 2018 was ganz, ganz wichtiges vor!!!
KEINE HAARSTÄUBENDEN UND AN DEN HAAREN HERBEIGEZOGENEN THEORIEN
ÜBER HAARAUSFALL mehr, ok?!!!

Subject: Aw: Warum Männer die Haare verlieren
Posted by [romue77](#) on Fri, 10 Nov 2017 07:27:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Wed, 06 January 2016 15:47Im Ami-Forum hat auch mal jemand einen Thread zum Thema Psyche erstellt und die Reaktionen waren genau wie hier. Esoterik, ist doch alles Humbug etc. Ist doch auch esoterischer Humbug.

Subject: Aw: Warum Männer die Haare verlieren
Posted by [MatteStattPlatte](#) on Fri, 10 Nov 2017 09:42:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Thu, 09 November 2017 16:27Gehen die Haare gleich mit der Pubertät aus, ist davon auszugehen dass ein seelisches Trauma schon in der Kindheit oder im Mutterleib stattgefunden haben muss. Passiert es erst mit 35 (als Beispiel), wird es wahrscheinlich so sein, dass man erst mit 35 ein psychisches Trauma erlebt hat, was dann die Haare ausgehen lässt.

Ich finde es sehr diskriminierend, wenn man jemanden mit Haut / Haarproblemen gleich seelische Probleme andichten will. Nicht psychische Trauma verursachen die AGA, sondern die AGA kann auf die Psyche schlagen!

Subject: Aw: Warum Männer die Haare verlieren
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Fri, 10 Nov 2017 11:09:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn Ihr von der Theorie nichts haltet, seid doch so gut und haltet euch mit Kommentaren zurück!
Ich gehe ja auch nicht in den RU-Thread und behaupte dass es Humbug ist.

Subject: Aw: Warum Männer die Haare verlieren
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sat, 11 Nov 2017 22:26:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

<http://www.dailymail.co.uk/femail/article-2447111/How-heartbreak-make-hair-fall--And-watch--uncommon-think.html>
